



FÜR ELTERN UND FACHKRÄFTE

Jugend, Radikalisierung, Prävention.
Anlaufstellen und Wissensressourcen




Kreis Offenbach



INFORMATIONEN FÜR ELTERN UND FACHKRÄFTE

Religiös und politisch gerahmte Konflikte, Diskriminierung und die Radikalisierung von Menschen in verschiedene Formen von Extremismus sind für das friedliche Zusammenleben besondere Herausforderungen. Sie bergen das Potential, in der Schule, der Jugendeinrichtung, im Moschee-, Eltern-, Kultur- oder Sportverein oder Einrichtungen für Geflüchtete das soziale Miteinander zu stören, Ausgrenzung zu verschärfen und zur Entfremdung von Menschen beizutragen.

Um diese Herausforderungen anzugehen, bietet die DEXT-Fachstelle Pro Prävention Kreis Offenbach, angesiedelt beim Integrationsbüro des Kreises Offenbach, Beratung und Unterstützung. Es ist Anlaufstelle für Fachkräfte, ehrenamtlich Engagierte und Jugendliche und steht in engem Austausch mit Behörden, der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport im Rahmen des Landesprogramms „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“. Dieser Flyer erklärt, was religiös und politisch gerahmte Konflikte, Diskriminierung und Radikalisierung sind, gibt einen Überblick über themenbezogene Anlaufstellen für den Kreis Offenbach und empfiehlt Ressourcen zur Vertiefung des eigenen Wissens für Eltern und Fachkräfte.



KONFLIKTE, DISKRIMINIERUNG UND RADIKALISIERUNG



Als **religiös und politisch gerahmte Konflikte** können Auseinandersetzungen um widerstreitende Bedürfnisse, Ziel- oder Wertvorstellungen gelten, in denen Konfliktverhalten unter Verweis auf religiöse Normen und Werte sowie auf politische Einstellungen (de-)legitimiert wird. Ob ein Konflikt deshalb ursächlich etwas mit Religion oder einer politischen Gesinnung zu tun hat, ist damit noch nicht gesagt.

Diskriminierung findet statt, wenn Menschen ungleich behandelt, benachteiligt oder herabgewürdigt werden aufgrund einer (mitunter nur vermuteten) Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe, der pauschal problematische Eigenschaften zugeschrieben werden. Diskriminierung kann damit Ausdruck von Ideologien der Ungleichwertigkeit sein, wie zum Beispiel Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Homophobie und Muslimfeindlichkeit.

Radikalisierung kann verstanden werden als ein sozialer Prozess, in dessen Verlauf sich ein Mensch oder eine Gruppe von Menschen Auffassungen aneignet, die sich gegen die Prinzipien einer offenen und pluralistischen Gesellschaft richten und/oder Menschen die Gleichwertigkeit absprechen. Dies ist beispielsweise bei rechtsextremistischer und religiös-extremistischer Radikalisierung der Fall. Mit Radikalisierung einhergehen kann die Entwicklung von Gewaltbereitschaft oder Gewaltanwendung.

ANLAUFSTELLEN

Bearbeitung von Hinweisen zu Radikalisierungsfällen

Polizeipräsidium Südosthessen – ST 10

+49 69 8098-0

+49 69 8098-3111 (Prävention)

Prävention-st.ppsoh@polizei.hessen.de

In akuten Situationen wenden Sie sich bitte auch an Ihre örtliche Polizeidienststelle.

Deradikalisierung und Angehörigenberatung

Violence Prevention Network Beratungsstelle Hessen

+49 69 27299997

hessen@violence-prevention-network.de

www.beratungsstelle-hessen.de

Beratungsstelle Radikalisierung des BAMF

+49 911 9434343

beratung@bamf.bund.de

www.bamf.de/beratungsstelle





Prävention, Beratung und Fortbildung

DEXT-Fachstelle Pro Prävention Kreis Offenbach

Integrationsbüro des Kreises Offenbach

+49 6074 8180-4209

propraevention@kreis-offenbach.de

www.kreis-offenbach.de/pro-praevention

Hessisches Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS)

hke@hmdis.hessen.de

<https://hke.hessen.de>

Partnerschaften für Demokratie – Stadt und Kreis Offenbach

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach Land e.V.

+ 49 6074 333-00

demokratie-leben@awo-of-land.de

www.vielfalt-im-kreis-offenbach.de

Beratung für Betroffene rechter Gewalt

Response

kontakt@response-hessen.de

www.response-hessen.de

Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen

RIAS Hessen

+49 151 43284900

info@rias-hessen.de

<https://rias-hessen.de/>

WISSENSRESSOURCEN

Infodienst Radikalisierungsprävention

Bundeszentrale für Politische Bildung

www.bpb.de/themen/infodienst

Forschung zu Salafismus und Dschihadismus

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

<http://salafismus.hsfk.de>

Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

Beratungsnetzwerk Hessen

www.beratungsnetzwerk-hessen.de

Fachzeitschrift für Deradikalisierung und Demokratie

Journal Exit-Deutschland

www.journal-exit.de

Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit, Islamismus

Ufuq.de

www.ufuq.de

Kompetenzzentrum für den Jugendschutz im Internet

Jugendschutz.net e.V.

www.jugendschutz.net



MATERIALIEN UND LINKTIPPS

Materialien für den Unterricht in der (Post-)Migrationsgesellschaft

Georg-Eckert Institut für Schulbuchforschung

www.zwischentoene.info

Unterrichtsmaterialien zu Rassismus und Extremismus

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

www.schule-ohne-rassismus.org

„Religiöse Vielfalt im pädagogischen Miteinander“

Bildungsstätte Anne Frank

www.bs-anne-frank.de/ueber-uns/projekte/keine-glaubensfrage

Webvideo-Reihe „Begriffswelten Islam“

Bundeszentrale für Politische Bildung

www.youtube.com/user/bpbtv/featured

Webinar-Reihe zu Radikalisierung und Prävention

DPT – Institut für angewandte Präventionsforschung

www.praeventionstag.de/nano.cms/webinare-uebersicht

Videoclips: Satire gegen Hass

Datteltäter

www.datteltäter.de





Weitere Informationen und Kontakt:

DEXT-Fachstelle Pro Prävention Kreis Offenbach
Dr. Janoš Klocke

Tel.: +49 6074 8180-4209 E-Mail: j.klocke@kreis-offenbach.de
Fax: +49 6074 8180-4918 www.kreis-offenbach.de/pro-praevention

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Impressum
Kreis Offenbach
Integrationsbüro
Pro Prävention
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach